Erzbistum Köln droht Pfarrer nach Kritik an Kardinal Woelki

Köln/Dormagen (dpa) - Das Erzbistum Köln hat einem Pfarrer nach Kritik an Kardinal Rainer Maria Woelki mit Konsequenzen gedroht. Pfarrer Klaus Koltermann aus Dormagen hatte Woelki vorgeworfen, jede «Glaubwürdigkeit verspielt» zu haben. Woelki wird seit Monaten auch von anderen katholischen Bischöfen massiv kritisiert, weil er ein von ihm selbst in Auftrag gegebenes Missbrauchsgutachten zurückhält. Dafür führt er rechtliche Bedenken an.

...

Die Reformbewegung «Wir sind Kirche» solidarisierte sich mit dem Dormagener Pfarrer. «Wir sind Kirche»-Sprecher Christian Weisner verwies darauf, dass auch der Münchner Kardinal Reinhard Marx das Verhalten Woelkis als «verheerend» bezeichnet hatte. Es könne nicht sein, dass Koltermann wegen seiner Kritik an Woelki vorgeworfen werde, gegen die katholische Kirche zu agieren. «Kritik an der Leitung wird in autoritären und diktatorischen Staaten mit Kritik am System gleichgesetzt und strafrechtlich verfolgt», so Weisner. Die Kölner Kirchenführung wolle «mit Gewalt jeden Widerspruch niederwalzen».

https://www.zeit.de/news/2021-01/09/erzbistum-koeln-droht-pfarrer-nach-kritik-an-kardinal-woelki?utm_referre r=https%3A%2F%2Fwww.google.de%2F

Zuletzt geändert am 10.01.2021